

Medienmitteilung

Gemeindeverband ZurzibietRegio legt Schwerpunkt auf Siedlungsentwicklung

„Aktive Siedlungsentwicklung im Zurzibiet vorantreiben“

Bad Zurzach, 9. November 2015 – Der Wohn- und Wirtschaftsstandort Zurzibiet soll gestärkt werden. Zu diesem Zweck lancierte der Gemeindeverband ZurzibietRegio mit Unterstützung des Kantons gleich mehrere Projekte. An einer Informationsveranstaltung vom 5. November 2015 in der RehaClinic in Bad Zurzach beurteilten Gemeindevertreter gemeinsam mit dem Projektteam die Zwischenresultate. Der Anlass wurde von über 40 Gemeindevertretern besucht. Nun ist die Vernehmlassung eröffnet.

Ziel ist die Schaffung von attraktiven Rahmenbedingungen für eine verstärkte und qualitativ hochwertige Einwohner- und Arbeitsplatzentwicklung. Die Teil-Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden durchgeführt. Die Projekte „Potenzialkarte Wohnen und Arbeiten, Aufzeigen von Chancen der Gemeinden und Mitinitiierung von Planungen“, sowie das „Pilotprojekt überkommunale Arbeitsplatzzonen der 3. Dimension“ sind auf guten Wegen.

Im Rahmen der Projekte interviewte die Projektleitung zwischen Juni und August 2015 zahlreiche Exponenten und Exponentinnen der Mitgliedsgemeinden. Über die Ergebnisse dieser Gespräche und das weitere Vorgehen wurde an der verwaltungsinternen Informationsveranstaltung orientiert. „Die Gespräche mit den Gemeinden waren äusserst wertvoll“, resümierte Dunia Kovari das Ergebnis vor den rund 45 Teilnehmenden aus allen Gemeinden des Zurzibiets.

Reto S. Fuchs, Präsident der Arbeitsgruppe und Gemeindeamman von Bad Zurzach, betonte in seinem Einführungsreferat den Wert und die Bedeutung einer aktiven Siedlungsentwicklung für das Zurzibiet. Die Bevölkerungsentwicklung sei unterschiedlich, die Schülerzahlen nähmen teilweise ab. Zwar sei der Trend bei den Beschäftigten insgesamt positiv. Doch er stellte die Frage in den Raum: „Wo wohnen diese Menschen alle?“ Es gelte nun Chancen zu nutzen, die in den landschaftlichen Lagequalitäten sowie dem Cluster des PSI schlummerten, um mehr Bewohner ins Zurzibiet zu führen.

Nik Vögeli wies als Kantonsplaner darauf hin, dass die Verkehrsanbindung des Zurzibiets vergleichsweise positiv sei. „Vor allem wenn man die Stausituation in den Zentren miteinbezieht.“

„Wertvolle Impulse – nützliche Informationen“ – Dieses Fazit zogen die Teilnehmenden der Veranstaltung, die insbesondere auch die sechs Praxis-Beispiele aus den Gemeinden als sehr wertvoll empfanden. So referierte Heidi Wanner aus Koblenz über das Projekt zur Wiederbelebung des Dorfkernes. Lukas Erne berichtete über die Wohnbaugenossenschaft Hirschen in Mandach. Heiri Rohner aus

Wislikofen sprach über den Ausbau der Gass-Scheune. Monika Baumgartner beleuchtete die aktive Tegerfelder Baulandpolitik, die Baulandreserven verflüssigen half. Kurt Hauenstein aus Endingen berichtete über die Förderung des Detailhandels im Ortszentrum und Ruedi Weiss liess den Kaiserstuhler Wohntag Revue passieren.

Die Gemeinden wurden im Anschluss an die Informationsveranstaltung eingeladen, im Rahmen eines Vernehmlassungsverfahrens die Zwischenergebnisse zu beurteilen. Im kommenden Jahr sollen dann konkrete weiterführende Projekte gestartet werden. Die Aktive Siedlungsentwicklung ist ein Element des NRP Projektes „Regionalmanagement Zurzibiet“ und wird vom Kanton finanziell unterstützt.

Für Rückfragen und ergänzende Informationen: Bruno Hofer,
Geschäftsleiter ZurzibietRegio 079 763 97 12

Über ZurzibietRegio (Gemeindeverband)

Der Gemeindeverband hat einen Hauptauftrag, der im Gesetz über Raumplanung, Umweltschutz und Bauwesen (BauG) umschrieben ist. Weitere gesetzliche Grundlagen bilden das Gesetz über den öffentlichen Verkehr (ÖVG), das Schulgesetz sowie die Pflegeverordnung. Die Regionalen Planungsverbände erarbeiten die regionalen Grundlagen für die kantonalen Planungen und sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen. ZurzibietRegio unterliegt den entsprechenden Bestimmungen im Gesetz über die Einwohnergemeinden. Der Organisationsaufbau gestaltet sich wie bei Gemeindeverbänden üblich. Oberstes Organ ist die Abgeordnetenversammlung. Präsident ist Felix Binder. Weitere Informationen unter www.zurzibietregio.ch.